

BRUNO AMANN



Der Sinn unseres Krieges

Der Verfasser, der sich erst vor kurzem mit seinem Buch „Das Weltbild des Judentums“ einen Namen gemacht hat, nimmt in dieser Schrift die gewonnenen Erkenntnisse zur Grundlage einer grandiosen Deutung des schicksalhaften Geschehens unserer Tage. Der westeuropäische Mensch und seine Kultur erscheinen von den religiösen Machtkämpfen der calvinischen Reformation her gedeutet, nach einer Schilderung des angelsächsischen Imperialismus durch die politische Religion Cromwells werden die seelenlosen Machtkämpfe der westeuropäischen Zivilisation um den materiellen Besitz und die Beute dieser Welt mit eindringlicher Sprachgewalt dargestellt.

Es entsteht ein Bild der westeuropäischen Welt, in ihrer abgründigen Gegenfälligkeit zu Deutschland, die das Schicksal der abendländischen Politik und die Völker, die dieser Politik unterworfen sind, vor die Entscheidungsfrage stellt: Ob die Mächte des Blutes, die großen, alle abendländischen Völker tiefinnerlich verbindenden Überlieferungen die Epochen der kommenden Jahrhunderte bestimmen, also die Mächte des völkischen Sozialismus, oder ob die Mächte des Geldes, die ausbeuterischen Geleze des großen Kapitals, der formlose, kalte und berechnende Geist der westeuropäischen Weltstädte, die versinkende Welt Herrschaft der kapitalistischen Oligarchie das Gesicht der kommenden europäischen Politik bestimmen.

Mit visionärem Blick werden in dieser Schrift die politischen Kräfte der Gegenwart geschildert und die Umrisslinien der neuen im Werden befindlichen Welt aufgezeigt.

Broschiert, mit wirksamem dreifarbigem
Umschlag, format DIN A 5, 137 Seiten
RM 2.50

Ⓜ

Verlag Karl Kühne
Wien - Leipzig



Wien 62/VII., Neubaugasse 8
Ruf B 38-0-95